



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Erstorientierungskurse (EOK)

für Schutzsuchende und Zugewanderte



Integration

Wer an einem Erstorientierungskurs teilnehmen kann

Die Erstorientierungskurse (EOK) sind insbesondere für Schutzsuchende als Einstiegs- und Orientierungsangebot gedacht. Gibt es darüber hinaus freie Plätze, können auch andere Personen teilnehmen, z. B. Schutzberechtigte oder EU-Zugewanderte.

Der EOK richtet sich ausschließlich an Personen, die keine Möglichkeit haben, einen Integrationskurs zu besuchen, oder für die ein Integrationskurs aktuell (noch) nicht das passende Angebot ist.

Kinder und Jugendliche, die in die Schule gehen (schulpflichtige Personen), können nicht am Erstorientierungskurs teilnehmen.



Was Sie in den Kursen lernen

Sie erhalten in den EOK erste Deutschkenntnisse, die Sie brauchen, um sich hier zurechtzufinden. Inhaltlich dreht sich alles um Ihren Alltag. Im Kurs bekommen Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Alltag in Deutschland
- Arbeit
- Einkaufen
- Gesundheit/medizinische Versorgung
- Kindergarten/Schule
- Mediennutzung in Deutschland
- Orientierung vor Ort/Verkehr/Mobilität
- Sitten und Gebräuche in Deutschland/lokale Besonderheiten
- Sprechen über sich und andere Personen/soziale Kontakte
- Wohnen
- Werte und Zusammenleben



Die Lehrerin oder der Lehrer des EOK sucht aus diesen Themen fünf aus, die zu den Interessen der Teilnehmenden passen. Hinzu kommt das Modul „Werte und Zusammenleben“. Es soll von allen Teilnehmenden besucht werden. Hier lernen Sie unter anderem, welche Grundwerte das Leben in Deutschland bestimmen und wie sich diese im Alltag gestalten.

Ergänzt wird der Unterricht durch Exkursionen. In diesen gehen Sie mit den anderen Teilnehmenden zum Beispiel zu Behörden, einer Bibliothek oder zum Markt. Diese Exkursionen helfen Ihnen zusätzlich, sich in Ihrer Umgebung zu orientieren und das Gelernte gleich in der Praxis aus-zuprobieren.

Wie umfangreich ein Kurs ist

Ein Kurs besteht aus sechs Modulen zu je 50 Unterrichtseinheiten und umfasst damit insgesamt 300 Unterrichtseinheiten. Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten. An jedem Unterrichtstag finden normalerweise mehrere Unterrichtseinheiten am Stück statt.



Wie Sie an einem Erstorientierungskurs teilnehmen können

Die Teilnahme am Kurs ist freiwillig und kostenfrei. Falls Sie Interesse an einem Erstorientierungskurs haben, wenden Sie sich bitte an einen Träger, der die Kurse in Ihrem Bundesland koordiniert oder anbietet.

Eine Liste mit Trägern, Kursen sowie weiteren Informationen zum Erstorientierungskurs finden Sie unter:



www.bamf.de/eok



<https://bamf-navi.bamf.de>



Hier erfahren Sie mehr:

Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim e.V.

Domhof 2 | 31134 Hildesheim

05121 20649-60 | info@keb-hi.de | www.keb-hi.de

! Einstieg
jederzeit
möglich

Anfragen an Stefan Liebich

05121 20649-76 | liebich@keb-hi.de

Kursstart Mittwoch, 26. März 2025

08:30 bis 12:45 Uhr



**Katholische
Erwachsenenbildung**
in der Diözese Hildesheim e.V.

Begegnung. Bildung. Perspektiven.

Impressum

Herausgeber:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
90461 Nürnberg

Stand: 07/2023

Druck: stegu Druckcenter GmbH, Amberg

Gestaltung/Illustration: KonzeptQuartier GmbH, Fürth

Bestellmöglichkeit:

Publikationsstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
www.bamf.de/publikationen

Diese Publikation wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation
wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Besuchen Sie uns auf



www.facebook.com/bamf.socialmedia

[@BAMF_Dialog](https://twitter.com/BAMF_Dialog)

[bamf_bund](https://www.instagram.com/bamf_bund)

www.bamf.de/eok

Other Language 
www.bamf.de/publikationen

www.bamf.de